



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Kapazitätssteigerung der Mosel durch zweite Schleusenammer in Lehmen

vom 7. Okt. 2016

**Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt**

Ulrich-von-Hassell-Straße 76
53123 Bonn
www.wsv.de

Claudia Thoma
Pressesprecherin
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 (0)228 42968-2190
Mobil +49 (0)173/5170639

Mit dem symbolischen Spatenstich begann heute der Bau der zweiten Schleusenammer in Lehmen an der Mosel. Damit ist Lehmen die vierte von insgesamt zehn Moselschleusen, für die ein Ausbau in Planung ist.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS):

„Die Erweiterung der Schleuse Lehmen ist eine gute Investition in die Zukunft. Mit dem Neubau der zweiten Schleusenammer tragen wir maßgeblich zur Kapazitätssteigerung der Mosel bei und machen den Weg frei für die modernen Großmotorgüterschiffe.“

Durch die neuen Schleusenammern in Zeltingen und Fankel wird die Schifffahrt auf der Mosel bereits deutlich entlastet. Und der Bau der zweiten Kammer in Trier geht planmäßig voran.

Die Mosel gehört - neben dem Rhein und seinen anderen Nebenflüssen sowie dem westdeutschen Kanalnetz - zu den leistungsstärksten Binnenwasserstraßen. Im neuen Bundesverkehrswegeplan ist sie der höchsten Kategorie zugeordnet und zählt zum Vorrangnetz der Bundeswasserstraßen.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte: „Der Ausbau der Moselschleusen trägt entscheidend zu einem ökologischen und wirtschaftlichen Gütertransport von und in die Wirtschaftszentren im Saarland, in Lothringen und in Luxemburg bei.“



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wegen des hohen Verkehrsaufkommens auf der Mosel und den europaweit wachsenden Schiffsgößen ist die Mosel mit ihren über 50 Jahre alten Schleusen an ihre Kapazitätsgrenzen gekommen.

Für den Bau der zweiten Schleusenkommer einschließlich der Vorhäfen werden in Lehmen ca. 65 Mio. Euro investiert. Ziel ist es, die neue Schleusenkommer Lehmen 2024 in Betrieb zu nehmen.

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für die Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt zuständig, für einen reibungslos fließenden Schiffsverkehr. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung sowie der Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen, einschließlich der Schleusen, Wehre, Brücken und Schiffshebewerke.

Insgesamt sind wir für 23.000 km² Seewasserstraßen und rund 7.300 km Binnenwasserstraßen verantwortlich. Darüber hinaus betreiben wir an den Wasserstraßen im Küstenbereich Verkehrszentralen und an den Binnenwasserstraßen Revierzentralen. Rund um die Uhr sorgen unsere Experten dort für sichere Verkehrsabläufe.

Unser Leitmotiv: Mobilität ermöglichen und die Umwelt schützen!

www.wsv.de